

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **22 (1927)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**INHALTSVERZEICHNIS:**

Einladung zur Delegierten- und Jahresversammlung 1927. — Das Gasthaus zum „Rössli“ in Augst. Von Jules Coulin. — Die St. Antoniuskirche in Basel. Von Jules Coulin. — Mitteilungen.

Abbildungen: Das alte Zollhaus in Augst; Gasthaus zum „Rössli“ (Zollhaus) vor dem Umbau; Blick auf das umgebaute „Rössli“ von der Brücke und von der Ergolz aus; Eingang zum Gasthaus, nach dem Umbau; das Säali im Erdgeschoss; die Gaststube mit Ofenecke; ein Stück der freigelegten, bemalten Holzdecke im Speisesaal; der Speisesaal im ersten Stock. — Die neue St. Antoniuskirche in Basel: der Turm von der Wintergasse her gesehen; die Kirchenfront an der Kannenfeldstrasse: Inneres mit Blick gegen die Empore; Pfarrhaus, Sigristenhaus, Taufkapelle und Kirche von der Hofseite aus gesehen. — Der St. Albangraben in Basel, vor und nach dem Bau des Nationalbankgebäudes.

**SOMMAIRE:**

Invitation à l'Assemblée des Délégués et à l'Assemblée générale de 1927. — L'hôtel „zum Rössli“ à Augst. Par Jules Coulin. — L'église Saint-Antoine à Bâle. Par Jules Coulin. — Communications.

Illustrations: L'ancien bâtiment des douanes, à Augst, l'hôtel „zum Rössli“ (douane) avant la transformation; L'hôtel „zum Rössli“, vu du côté du pont et vu de l'Ergolz; entrée de l'hôtel après la transformation; la petite salle du rez-de-chaussée; la salle d'auberge et son poêle en faïence; fragment des peintures du plafond remises à jour; la salle à manger au premier étage. — La nouvelle église Saint-Antoine, à Bâle: le clocher vu de la Wintergasse; façade latérale sur la Kannenfeldstrasse; intérieur et vu sur la galerie; la cure, l'habitation du sacristain, le baptistère et l'église même vue de la cour. — La rue des Fossés Saint-Alban, à Bâle, avant et après la construction de la Banque nationale.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint 8 mal jährlich; Jahresabonnemente Fr. 6.— (Postabonnemente Fr. 6.20); Anzeigenverwaltung, Druck u. Verlag Frobenius A. G. Basel. — Die Mitglieder der Vereinigung erhalten die Zeitschrift unentgeltlich. Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement toutes les 6 semaines. Abonnement annuel, directement fr. 6.—, par la poste fr. 6.20.— Régie des annonces et édition Imprimerie Frobenius S. A. Bâle.— Les membres de la Ligue reçoivent le bulletin gratuitement.

**Mitglieder des Zentralvorstandes. — Membres du Comité central.**

<b>Obmann:</b>	Herr Dr. G. Boerlin, Basel, Bäumleingasse 1.	Herr Dr. K. Guggenheim-Zollikofer, St. Gallen-St. Georgen.
<b>Statthalter:</b>	„ Arist Rollier, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.	„ Nikolaus Hartmann, Architekt, St. Moritz.
<b>Säckelmeister:</b>	„ Louis La Roche, Vize-Direktor, d. Schweiz. Bankvereins, Basel.	„ Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld.
<b>Schreiber:</b>	„ Dr. E. Leisi, Frauenfeld.	M. le Prof. Dr. Gustave Krafft, Lausanne, 36, Avenue du Léman.
<b>Mitglieder:</b>	„ W. Amrein, Luzern, Gletschergarten.	Herr Dr. Eug. Müller, Redakteur, Schaffhausen.
	„ R. Bühler, Fabrikant, Winterthur.	M. Paul de Pury, Directeur de la Société de Banque Suisse, Neuchâtel.
	„ Dr. J. Coulin, Redakteur, Basel.	Herr Dr. Otto Tobler, Trogen.
	„ R. Greuter, Direktor der Gewerbeschule, Bern.	„ Ad. Weibel, Maler, Aarau.

**Obmänner der Sektionen. — Les présidents des sections.**

<b>Aargau:</b>	Herr Karl Ramseyer, Architekt, Aarau, Balänenweg 8.
<b>Appenzell A.-Rh.:</b>	„ Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, Trogen.
<b>Basel:</b>	„ Rud. Dürrwang, Kunstmaler, Neu-Münchenstein.
<b>Bern:</b>	„ Arist Rollier, Gerichtspräsident, Bern, Gesellschaftsstrasse 15
<b>Engadin:</b>	„ Dr. med. R. Campell, Pontresina.
<b>Fribourg:</b>	M. Romain de Schaller, architecte, Fribourg, Grand'Rue.
<b>Genève:</b>	„ Léon Moriaud, Genève, 19, rue du Rhône.
<b>Graubünden:</b>	Herr Otto Schäfer, Architekt, Chur.
<b>Innerschweiz:</b>	„ Wilhelm Amrein, Luzern, Gletschergarten.
<b>Neuchâtel:</b>	M. Ch. H. Matthey, architecte, intendant des bâtiments de l'Etat, Neuchâtel, Maujobia 9.
<b>Schaffhausen:</b>	Herr August Schmid, Kunstmaler, Diessenhofen.
<b>Solothurn:</b>	„ Ernst Allemann, Rektor, Olten.
<b>St. Gallen:</b>	„ Dr. jur. Karl Guggenheim, St. Gallen-St. Georgen, Möslengeweg 9.
<b>Thurgau:</b>	„ Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld.
<b>Vaud:</b>	M. Georges Mercier, architecte, Lausanne.
<b>Wallis:</b>	Herr Domherr D. Imesch, Sitten.
<b>Zürich:</b>	„ E. Usteri-Faesi, Architekt, Zürich, Talacker 5.

Anmeldung neuer Mitglieder bitten wir zu adressieren an die Kontrollstelle der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, Basel Blumenrain 24 — Postscheckkonto V 3563.

Lichtbilderstelle: Basel, Blumenrain 24 — Postcheck V 4875.

Les inscriptions doivent être adressées au Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“, Bâle 24, Blumenrain - Compte de chèques postaux V 3563.

Office central de clichés pour projections: Compte de chèques postaux V 4875 - 24, Blumenrain à Bâle.